

Lehrkraft: Dr. Stefan Wolitz

Leitfach: Musik

Rahmenthema: Frauen in der Musik

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas

Über viele Jahrhunderte hinweg war die Frau als ausübende Musikerin oder Komponistin eine Randerscheinung in der öffentlichen Wahrnehmung. Erst in den letzten Jahrzehnten änderte sich der Blickwinkel: Komponistinnen, Sängerinnen und Instrumentalistinnen aller Epochen gerieten durch die Gender-Studies, die nachhaltig auch die musikwissenschaftlichen Methoden prägen sollten, in den Mittelpunkt des Forscherinteresses.

Ziel des Seminars ist es, Ansätze sowie Denk- und Arbeitsweisen der Gender-Studies bzw. der Cultural Studies kennen zu lernen, soweit sie für musikwissenschaftliches Arbeiten relevant sind. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, welche Machtstrukturen hinter gesellschaftlichen Regelsystemen wirksam waren und sind, und wer innerhalb eines gesellschaftlichen Systems Interesse an der unveränderten Überlieferung traditioneller Geschlechterrollen hat. Die Schülerinnen und Schüler sollen untersuchen, inwieweit Frauen innerhalb bestimmter soziokultureller Umfelder an der praktischen Musikausübung gehindert wurden, ob sie zum Komponieren ermutigt oder davon abgehalten wurden und wie ihr Wirken gegebenenfalls in der Öffentlichkeit wahrgenommen wurde.

Neben dem Erlernen musikalischer Arbeitstechniken steht vor allem der fachgerechte Umgang mit der Fachliteratur im Vordergrund. Eine Zusammenarbeit mit anderen Fachschaften (Geschichte, Kunst, Deutsch und Religion) ist möglich und wünschenswert.

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler Und der Lehrkraft
11/1	Sept. – Dez.	Einführender Unterricht <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerb von Methoden geistes- und musikwissenschaftlichen Arbeitens ▪ Bibliotheks- und Internetrecherche ▪ Einblick in das Arbeiten mit fachspezifischer Literatur Erstellung eines Zeitplans Exemplarische Aufbereitung von zentralen Aspekten des Rahmenthemas
	Jan. - Feb.	Festlegung der Arbeitstitel Jede/r Schüler/in erstellt fortlaufend ein Protokollbuch für die Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte Abklären des Anforderungsprofils, Stoffsuche, Stoffsammlung (Primär-, Sekundärliteratur), Literaturverzeichnisse für das jeweilige Arbeitsthema Vorstellen erster Ergebnisse in der Gruppe
11/2	März – April	Gliederungsentwürfe Einzelbetreuung im Hinblick auf die Gliederung und die Ausarbeitung erster Kapitel weitere Vertiefung der einzelnen Arbeiten (häufig auch in der Gruppe)
	Mai - Juli	Selbständige Recherche, ggf. mit Beratung durch die Lehrkraft Vorlage von (Teil-) Kapiteln im Rohentwurf, anschließend ggf. Besprechung in der Gruppe
12/1	Sept. - Nov.	größtenteils Einzelberatung und Betreuung der selbständigen Recherchen und Arbeitsschritte Fertigstellen der Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Beratung durch die Lehrkraft für die vorgesehenen Präsentationen Abschlusspräsentation der Schülerarbeiten

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Musik**

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Hetäre oder Heilige? Zur gesellschaftlichen Stellung musizierender Frauen im Mittelalter
2. Heilerin, Musikerin, Visionärin: Hildegard von Bingen
3. Kantaten für den Sonnenkönig – Kompositionen der Elisabeth Jaquet de la Guerre
4. Ein Opernhaus für die Provinz – das Wirken der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth
5. „Warum sind denn die Rosen so blass“ – Drucklegungen von Kunstliedern weiblicher Komponisten in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
6. Dame Ethel Mary Smyth – Komponistin, Dirigentin, Schriftstellerin und Suffragette
7. Pädagogische Musik und Musikpädagogik: Erna Woll

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Geplant ist ein Besuch der Bayerischen Staatsbibliothek und der Besuch verschiedener Ausstellungen zum Themengebiet.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters